



Allgemeine Zeitung
Unsere Zeitung!

Montag, 02. März 1987

RHEIN MAIN PRESSE

Hahnenbacher Kinder sagten ihre Meinung

Frei von der Leber weg wurde gestern nachmittag aus der Bütt geplaudert / Und als Lohn eine Fahrt

A. HAHNENBACH. - Zu der guten Fastnacht, die Männergesangverein und Turnverein Hahnenbach seit Jahren in guter Gemeinschaft machen, gehören die Kindersitzungen untrennbar dazu. Gestern nachmittag war – zum vierten Male – dazu eingeladen, und nicht nur Eltern und Großeltern waren gespannt wie der berühmte Flitzenbogen, was die Jungen und Mädchen, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist und völlig unbekümmert, so alles aus der Bütt heraus zu berichten hatten. Das war einiges – und es betraf vor allem die Erwachsenen, denen so mancher (wohlgemeinte) Seitenhieb verpaßt wurde. Zack, das saß, Kinder !

Veronika Gentes, die locker-leicht durch das Programm führte, und Regina Schindler hatten sich mit der Vorbereitung der Kindersitzung, bei der auch die musikalische Begleitung nicht fehlte, eine Menge Arbeit gemacht, denn auch die Gemeinschaftsdarbietungen mußten fleißig eingeübt werden, und daß ist nun mal mit Kindern keine Kleinigkeit. Life wurde gesendet, und alles klappte vorzüglich, so daß die gesamte Veranstaltung ein kräftiges „Helau“, als Beifall verstanden, sehr wohl verdient hatte. Weiter so, kleine Talente von vier bis vierzehn, ihr ward ganz groß !

Ein flottes Eröffnungsliedchen stand am Beginn. Die Tanzmariechen (Nadine Bobek, Nadine Gabriel, Daniela Schwabbacher, Tanja Korz, Carmen Hackel und Tanja Goldschmidt) kamen ebenfalls erfrischend bunt kostümiert und legten eine kesse Sohle aufs Parkett. Dann wurde die dekorative Bütt zurechtgerückt.

Mareike Barth, die ihren sportlich und gesanglich gestählten Opa abhandelte, Marco Graf, der sich ernstliche Gedanken – je nach Thematik – darüber machte, ob er nun noch zu klein, oder schon zu groß für das gewisse Etwas sei, Daniela Schwabbacher, die Osterfreuden bunt gemischt ausbreitete, Corinna Gentes, die sich mit Pipi Langstrumpf auseinandersetzte, Ingo Holzhauser, der die sportliche Mama hochleben ließ, Dunja Barth, die „tierich ernst“ auf Pferde-

schau ins Dorf ging, Michael Zimmer, der Campingfreuden in Spanien offerierte, Simon Holzhauser, dem sein Papa als Vortragsthema diente sowie Marco Graf und Bernd Leister als Max und Moritz – die Jungen und Mädchen hatten selbst ihre Freude daran, den vielen Zuhörern solche zu bereiten, und wenn einzelne Passagen besonders trefflich hinhauten, war der Stolz entsprechend groß. Daß Erwachsene bei den Vorträgen ihre Hand im Spiel hatten – nun, das ist eben so und schmälert nicht den hoffnungsvollen Talentschuppen künftiger Büttredner der Hahnenbacher Fastnacht.

Übrigens: Selbstverständlich war nach der Sitzung für Kaffee und Kuchen gesorgt, den Mütter bereitstellten. Aus dem Verkaufserlös wird für die über 30 Mitwirkenden der Kindersitzung, darunter diesmal erfreulicherweise mehr Jungen als bisher, im Sommer eine Fahrt (wahrscheinlich ins Phantasia-land) gemacht. Und das wäre ja dann wohl schon eines der Vortragsthemen für die nächste Saison, Kinder !



Allgemeine Zeitung
Unsere Zeitung!

Montag, 02. März 1987

RHEIN MAIN PRESSE



Daniela Schwabbacher
„Osterfreuden...“



Mareike Barth
„Der Sportlichen Opa...“



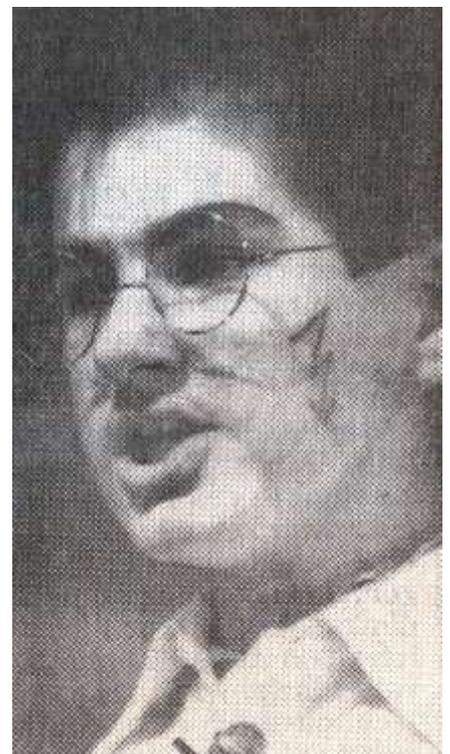
Ingo Holzhäuser
„Die sportliche Mama...“



Michael Zimmer
„Campingfreuden...“



Simon Holzhauser
„Mein Papa...“



Marco Graf
„Kinderprobleme...“

Das sind einige der Hahnenbacher Kinder, die gestern nachmittag in der Bütt kräftig ihre Meinung sagten.

Funkbilder: Gerd Anton